



*Lieber Leser, liebe Leserin,
der Herbst scheint die Jahreszeit der Männergesundheit zu sein, landauf landab gibt es Veranstaltungen im weiten Spektrum der Männergesundheitsförderung – mal direkt gesund und fördernd, mal eher konzeptionell, fachlich oder inhaltlich. Berichte über bzw. aus solchen Veranstaltungen und die gesundheitsfördernde Wirkung beim Mann erwarten wir gern für den Newsletter! Ansonsten wünsche ich Ihnen eine nachhaltige Weiterwirkung der Urlaubszeiten und stressarme Berufstätigkeiten!*
Reinhard Winter

▪ **Erster Jahreskongress der DGM**

Am 22. und 23. Juni 2007 fand der 1. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit (DGM) statt. Die etwa 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren überwiegend Ärzte aus den klassischen Männerdisziplinen: Urologie, Dermatologie, Inneres und Allgemeinmedizin. Das Besondere an diesem Kongress war die Lebendigkeit, die Anteilnahme an Männerproblemen und die Diskussionsfreude. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern lag und liegt offensichtlich nicht nur der Mann als Patient und ärztlicher Einnahmequelle am Herzen. In den Diskussionen wurde vielmehr deutlich, dass die ärztliche Praxis, wenn sie mit wacher Wahrnehmung geschieht, für Männerprobleme im umfassenden Sinn öffnet. Männer werden dann nicht nur als „Defizitkategorie“ angesehen, sondern durchaus auch in ihren Potenzen wahrgenommen. Ebenso waren wichtige Aspekte gesellschaftlicher Benachteiligungen von Männern Thema. Insbesondere wurde immer wieder die Forderung nach einem bundesdeutschen Männergesundheitsbericht erhoben, um das Thema Männergesundheit noch mehr als bisher in die Öffentlichkeit zu bringen. „Extended Abstracts“ einiger Vorträge können in der Ausgabe 2/07 von „Blickpunkt Der Mann“ www.kup.at/journals/dermann/index.html nachgelesen werden. Unter <http://www.mann-und-gesundheit.com/content/aktiv.htm> findet sich das Programm. Im Juni 2008 soll in Köln der nächste Jahreskongress der DGM stattfinden. Übrigens: Die Ausgabe 3/07 von „Blickpunkt Der Mann“ hat „sexuelle Gesundheit“ zum Thema. Auch diese Ausgabe ist ab September unter der angegebenen Internetadresse nachzulesen und herunterzuladen. (Matthias Stiehler)

▪ **Männergesundheit historisch – was bringt's?**

Die Geschichte der Männergesundheit schafft eine produktive Distanz zur stark auf die Gegenwart der Männergesundheit bezogenen Sichtweise. Das stellt Martin Dinges in seinem Beitrag „Was bringt die historische Forschung für die Diskussion zur Männergesundheit?“ fest, die in der Zeitschrift „Blickpunkt der Mann“ (2007; 5 (2), S. 6 – 9 erschienen ist. Veränderungspotentiale werden besser sichtbar, wenn der aktuelle Blick historisch geweitet wird. So kann Männergesundheitsgeschichte einen Beitrag zur Veränderungen leisten, indem an früheres gesundheitsförderliches Verhalten von Männern angeknüpft wird. Der Aufsatz kann auf der Homepage der Zeitschrift kostenlos heruntergeladen werden unter www.kup.at/kup/pdf/6435.pdf.

▪ **Positionspapier zur HPV-Impfung von Jungen überarbeitet**

Das mit dem letzten Newsletter verschickte Informations- und Positionspapier von MANNdat e.V. zur HPV-Impfung von Jungen wurde überarbeitet und in der neuen Version unter www.manndat.de eingestellt.

▪ **Burn out beim Mann: Berufsunfähigkeitsversicherung muss zahlen**

Das bei Männern durch Arbeitsüberlastung und fehlende Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz häufig auftretende Ausgebrannt-Sein (Burn-Out) kann Grund für Berufsunfähigkeit sein. Ein Finanzmanager war dem Dauerstress durch einen Zehnstundentag, bis zu 200 Telefonaten täglich und vielen Dienstreisen nicht mehr gewachsen. Nach einem Zusammenbruch und der ärztlichen Diagnose „Burn-out“ beantragte er eine Rente von seinem Berufsunfähigkeitsversicherer, der Continentalen. Die erkannte das Burn-out-Syndrom allerdings nicht als Grund für seine Berufsunfähigkeit an. Nach einem gerichtlichen Gutachten sah das Gericht die Krankheit jedoch als erwiesen an. Das Landgericht München I hat entschieden (Az. 25 O 19798/03): Bei einem „Burn-out-Syndrom“ muss der Berufsunfähigkeitsversicherer zahlen. Der Versicherer muss nun rückwirkend etwa 148 000 Euro Rente und 65 000 Euro an Versicherungsbeiträgen erstatten. (Quelle: Stiftung Warentest online).



▪ **Blickpunkt der Mann zum Thema „Sexuelle Gesundheit“**

Die Nummer 3/2007 der Zeitschrift „Blickpunkt der Mann“ mit dem Themenschwerpunkt "Sexuelle Gesundheit" ist jetzt online. Darin u.a. Beiträge von M. Stiehler, U. Marcus, K. Starke, U. Tüffers, U. Klapp zu den Themen „AIDS-Prävention - sexuelle Gesundheit - Verantwortung“, „Die Rückkehr der Syphilis“, „Sexualität von Männern bei chronischer Erkrankung“, „Männer sind gefährlich? Sexualität zwischen Lust und Risiko“ und „Chlamydienprävention - auch für Jungen?“. Im Internet durchklicken bei www.kup.at/journals/inhalt/981.html

▪ **Neuerscheinung: "Männerleben und Gesundheit"**

Im Juventa Verlag ist soeben das Buch „Männerleben und Gesundheit“ erschienen. Das Buch wurde herausgegeben von Matthias Stiehler und Theodor Klotz und befasst sich mit einer Vielzahl von Themen rund um den Männergesundheitsdiskurs. Dabei ist es zu diesem Thema erstmals gelungen, Sozialwissenschaftler und Mediziner, Theoretiker und Praktiker zusammenzuführen. Die in dem Buch enthaltenen Beiträge betreffen nicht nur Gesundheitsdiskurse, sondern thematisieren immer auch das Geschlechterverhältnis und die Stellung von Männern in der Gesellschaft thematisieren. "Die Männergesundheitsdiskussion in ihrer Gesamtheit und Komplexität durchbricht damit simplifizierende Erklärungsmodelle und plädiert für eine differenzierte Sicht auf die Situation und das Verhalten von Männern ebenso wie auf die Geschlechterdynamik insgesamt." (S. 10). Der Ankündigungsflyer des Verlags ist als PDF-Datei dieser Mail angehängt.

▪ **Jungengesundheit bei Bo(d)yzone**

Das von der Aktion Mensch geförderte Projekt Bod(y)zone von PfunzKerle e.V. (Tübingen) entwickelt auch innovative Ansätze zur Förderung der Jungengesundheit. So entstand in Zusammenarbeit mit einem Jugendhilfeträger das Angebot „SpaS – Sport am Samstag“ für benachteiligte Jungen. Für neun Jungen mit Behinderungserfahrungen wird seit Oktober 2006 regelmäßig wöchentlich in einer Doppelstunde Aikido angeboten. Dazu der zuständige Werkstufenlehrer: „Das Angebot Aikido hat sich sehr bewährt für unsere Jungen. Die Schüler haben auch in dieser letzten Stunde im Studio gezeigt, wie sie langsam das Erlernete einsetzen und damit umgehen können“. Auch zu Gesundheit und Essverhalten gibt es ein Projekt, mit dem bisher Jungen in Gymnasien und Realschulen erreicht und begeistert wurden. Mehr: www.pfunzkerle.de/bodyzone.htm

▪ **Veranstaltungsreihe in Hamburg: „Männer bewegen Gesundheit - Gesundheit bewegt Männer“**

Männer bewegen Gesundheit - Gesundheit bewegt Männer ist das Motto, unter dem die AG Männergesundheit zwischen dem 24. September und dem 12. Oktober 2007 in Hamburg eine Reihe von dezentralen Veranstaltungen mit verschiedenen Schwerpunktthemen durchführt. Eingeladen sind alle Männer, die sich privat oder beruflich mit dem Thema "Männer-Gesundheit" befassen und Interesse an einem Austausch haben – seien es Ärzte, Väter, Mitarbeiter in Beratungsstellen und Behörden, Mitglieder von Selbsthilfegruppen. Bei allen Veranstaltungen geht es informativ und erfahrungsbezogen nicht um Probleme, sondern um Lösungen – individuell, partnerschaftlich, männerfreundlich. Weitere Details zur Reihe finden sie im Programmheft unter www.agm2007.maennerzeitung.de. Dort stehen auch alle anderen Materialien zum Download zur Verfügung.

▪ **Workshop für Männer. Mann + Natur = gesund!**

Ich lade herzlich alle Männer ein zu einem Workshop inmitten herrlicher Natur in Mecklenburg, zwei Stunden nördlich von Berlin: „Mann sein draußen. Eine Entdeckungsreise für Männer in der Natur.“ Ein Wochenende lang bewegen wir uns draußen und lassen uns auf eine tiefe Begegnung mit der Natur ein. Was geschieht, wenn die Ablenkungen der Stadt ausbleiben, wenn die Frauen fern sind und wir uns als Männer finden in Feld, Wald und Wiese? Unterstützt von Körperarbeit und Bewegungsmethoden, erkunden wir das wunderschöne, weite Gelände der Gemeinschaft Südland. Wir begegnen uns jeden Moment neu und entdecken, wo und wie unser Mannsein in Resonanz geht mit der Natur. Zeit, Ort: 21. bis 23. September 2007 in Wietzow/Mecklenburg. Leitung: Stefan Beier, Männerbildner, Körper- und Bewegungstherapeut. Die Workshop-Beschreibung und Details finden sich im angehängten Flyer.

▪ **Klettertag für Väter und Kinder (Vater + Kind = auch gesund!)**

Wer wollte nicht schon immer mal wie Tarzan von Baum zu Baum schwingen? Ganz galant wird es bei uns nicht sein, aber auch wir können im Kletterwald Friedrichsdorf am Taunus ähnliches probieren. Ich lade Sie/Dich ein, dies mit Sohn/Tochter auszuprobieren. Es gibt unterschiedliche Schwierigkeitsstufen und Höhen, in denen wir gesichert klettern können. Es macht viel Spaß und wird zu einem einmaligen Erlebnis zwi-



schen Vater und Kind. Sie brauchen keine Vorkenntnisse im Klettern. Termin: Samstag 15.09.2007, 10 - 13 Uhr, Leitung: Jens Seeger, Erlebnispädagoge www.wildergarten.info. Anmeldung unter Telefon 06172-807480 0173-804 2124 oder wildergarten.js@freenet.de

▪ **4. Symposium Sex and Gender in Medicine**

Am 11. und 12. Oktober 2007 findet das 4. Berliner Symposium "Geschlechterforschung in der Medizin" des hiesigen Zentrums am Campus Charité Virchow-Klinikum im Deutschen Herzzentrum Berlin (DHZB) und in englischer Sprache statt. „The symposium will discuss relevant issues in gender research from a broad spectrum of medical disciplines, basic and clinical research as well as health care and prevention research and medical education in a scientific forum. The symposium aims to promote gender research and to network gender researchers“. Mehr: www.charite.de/gender/deutsch/index_de.htm

▪ **Online Umfrage von MANNdat e.V. zu Jungen und Gesundheit**

Eine Umfrage unter betroffenen Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten soll Erkenntnisse zum Thema Jungen und Gesundheitsschutz bringen. Damit soll dazu beigetragen werden, die Interessen von jungen Männern gegenüber Krankenkassen, Gesundheitsbehörden und Medien zum Ausdruck zu bringen. Die Umfrage findet sich unter www.mann-dat.de

Verantwortlich für den Newsletter und Redaktion: Reinhard Winter, SOWIT